

1744

N<sup>o</sup> 39

# Hamburger RELATIONS-COURIER

11 Woche 2tes Stück (Dienstag) 10 Martii.

Paris bey Constantinopel, vom 7 Februarii.

Am 8. d. d. jüngstverwichnen Monats hat der Königl. Schwedische extraordinair Envoys und gesandtmächtige Minister, Hr. Carlson, eine öffentliche Audienz bey dem Gros-Vezier gehabt, um denjelden den bey zwischen Schweden und Rußland geschlossenen Friedenssamt der Wahl des Herzogs Adolph Friedrich zu Schleswig-Holstein zum Thronsolack in Schweden bekannt zu machen. Die bey solcher Audienz beobachtete Ceremonien, und die Beachtung der hohen und andern Personen von dem Gefolge dieses Ministers, machten selbige sehr ansehnlich. Folgenden Tages hatte d. selbe gleichfalls die Ehre, bey dem Gros-Sultan zur Audienz gelassen zu werden, wobey dieses insonderheit merkwürdig ist, daß d. r. Gros-Sultan selbsten das Compliment des Schwedischen Ministers aufs secundliche beantwortet, welches der Sultan sonst durch den Gros-Vezier zu thun pflegt. Von den Grängen hat man nichts näheres, und in Ansehung der hier grassirenden Kranckheiten ist noch alles in vorigem Stande.

Stockholm, vom 28 Februarii.

Vorgestern sind Ihre Maj. der König, nachdem Selbige die Lande lustacendi: et, in vollkommenen hohen Wohlseyn in dieziger Residenz wieder angelanget. Von Soltendurg hat man, daß Sr. Excell. der Hr. Reichs-Mark-Baron von Rosen, welcher sich seit dem neuen Jahr

burg belegen, welches das zweyte Haus von der Reimers-Brücke rechter Hand ist, und von der Cammer jährlich 24 Rthl. Pfannenrente zu haben hat, auf dem Einbreichischen Hause öffentlich aufgerufen, zu 20000 Rthl. Spec. einzusetzet, und den Weisbietenden veräußert werden soll. Als wird solches einem jeden hieburch wissend gemacht. Welche- rere Nachricht gibt der Auctionarius Bernegau davon.

Zu wissen, daß am morgenden Mittwoch, als den 11 Martii, des Vormittags von 10 bis 12 Uhr u. folgende Tage, in der Schiffer-Gesellschaft nachfolgende Waaren in öffentlicher Auction veräußert werden sollen, als:

Eine kleine Parthei Zeller Leinen, gewürfelte Terzonellen-Stramionen oder Latrun und Ehigen, propre figurte halb Seidene Griser, seidene Bänder, brodirte Frauen Regen-Kleider, dito seidene und Canivossene Ober- und Unter-Röcke, dito Canivossler, Perlaren, beschlagene und unbeschlagene Spanische Robren, eine kleine Parthei diverser Sorten Spiegeln, wie auch einige Ost-Indische lackirt-Sachen und verschiedenes mehr durch Mackler Hellwig Peter Betting.

Zu wissen, daß am Donnerstag den 12 dieses, des Vormittags um 10 Uhr, auf dem alten Ebernsteimweg, einige Zucker und Syropen, nebst Potten und Formen, und kupferne Siede-Pfannen, wie auch al- terband Mobilien in öffentlichen Ausrust gerichtlich veräußert werden sollen.

Am bevorstehenden Montag, als den 16 Martii, sollen in der Schiffer-Gesellschaft folgende Waaren, Vormittags, in Auction veräußert werden, als: feine und ordinaire Leinwandten, Rohmalts-Lücher, brodirte Frauens-Lücher, broschirtes seiden Band, fein hell-Blau, violette hell-Blau, blau und weiße gedruckte Buntweilen, nebst andern Waaren mehr, durch Mackler Johann Hinrich Knappe.

Denen Hrn. Liebhabern guter Bücher wird hiemit kund gethan, daß den 6 April dieses Jahrs 1744, eine Auction von ausserlesenen Juristischen und Politischen Büchern in Lübeck gehalten werden solle; wann dann jemand den Catalogum verlangen möchte, so dienet hie- durch, wie derselbe zu bekommen alldie in Hamburg bey Dieterich Klein, Buchbinder am Dom, und in Lübeck bey J. Wessel.

Es dienet zur freundschaftlichen Nachricht, daß mit hoher Obrigkeitlicher Erlaubnis alldie auf dem grossen Vieuenmarck der mehrbesagten ne-Rhindoceras oder Rosehorn annoch täglich im Leben zu sehen ist und ka-ß immer mehr curieuse Zuschauer anfinden, dieses sonderbar gebildete Thier; vergleichen fast nie in Europa gewesen, zu detrach- ten, so ist der Eigener schlußig worden, noch einige Zeit in dieser Stadt zu bleiben, und es von Morgens um 8 Uhr bis Abends zu prae- sentiren.

Den Liebhabern der Gärtnerer dienet zu wissen, daß bey Friedrich Koloff, hinter den Bleichen, zu einem billigen Preise zu bekommen

Denen Hrn. Liebhabern guter Bücher wird hiemit kund gethan,  
daß den 6 April dieses Jahrs 1744, eine Auction von auserlesenen  
Juristischen und Politischen Büchern in Lübeck gehalten werden solle;  
wann dann jemand den Catalogum verlangen möchte, so dienet hier  
durch, wie derselbe zu bekommen allhie in Hamburg bey Dieterich  
Klem, Buchbinder am Dom, und in Lübeck bey J. Bessel.

Es dienet zur freundlichen Nachricht, daß mit hoher Obrigkeitlicher  
Erlaubniß allhie auf dem grossen Neuenmarckt der mehr beschriebene  
Rhinoceros oder Nasehorn annoch täglich im Leben zu sehen ist;  
und da sich immer mehr curieuse Zuschauer anfinden, dieses sonderbar  
gebildete Thier; vergleichen fast nie in Europa gewesen, zu betrachten,  
so ist der Eigner schlußig worden, noch einige Zeit in dieser Stadt  
zu bleiben, und es von Morgens um 8 Uhr bis Abends zu präsen-  
tiren.

Den Liebhabern der Gärtnerey dienet zu wissen, daß bey Friedrich  
Koloßs, hinter den Bleichen, zu einem billigen Preise zu bekommen